

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter zur Baumaßnahme Elbchaussee

Nummer 03 - März 2022

Wir richten uns per Newsletter an Sie, um Sie in unregelmäßigen Abständen mit aktuellen Informationen und Hintergründen zu den Baumaßnahmen an der Elbchaussee zu informieren. Freuen Sie sich auf wichtige Updates für Sie als Anlieger:in oder Pendler:in, O-Töne und einen Blick hinter die Kulissen der Baustelle, Erläuterungen zu innovativen Ansätzen des Projekts bis hin zu Geschichten zum Wandel der Elbchaussee.



Zwischen Parkstraße und Stauffenbergstraße sind seit März zusätzlich zur bereits bestehenden Wechselverkehrsführung montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr Tagessperrungen für den Durchgangsverkehr eingerichtet. In der Hauptverkehrszeit und an den Wochenenden gilt weiterhin die bestehende Wechselverkehrsführung. Anwohner:innen und Lieferverkehre gelangen weiterhin zu den Grundstücken. Die Rettungswege werden während der gesamten Bauzeit freigehalten.

Aufgrund des geringen Platzangebotes können während der Hauptarbeitszeiten die erforderliche Arbeitssicherheit und Verkehrssicherheit bei Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs nicht gewährleistet werden. Die achtstündigen Tagessperrungen ermöglichen neben dem Einhalten der Sicherheitsvorschriften eine gesicherte Einhaltung der geplanten Bauzeit.

Die Einrichtung neuer Baufelder schreitet voran. Ende Januar konnte bereits ein weiteres Baufeld zwischen Baron-Voght-Straße und Christian-F.-Hansen-Straße auf der nördlichen Fahrspur in der Elbchaussee eingerichtet werden. Weitere Baufelder wurden zudem im Februar und März im Bereich zwischen Sieberlingstraße und Stauffenbergstraße eingerichtet. Dadurch ändert sich die Verkehrsführung in den neuen Baufeldern und es gilt neben den Tagessperrungen eine Wechselverkehrsführung.

Die Buslinie X21 fährt ganztägig von S Klein Flottbek über die Baron-Voght-Straße bis Teufelsbrück (Fähre) und wieder zurück über Holztwiete nach S Klein Flottbek. Es kommt zu keinem Richtungswechsel auf der Linie. Die Bushaltestelle Teufelsbrück (Fähre) wurde bereits Ende Januar um ca. 150 m verlegt. Seitdem hat sich die Umsteigezeit zwischen Bus und Fähre ein wenig verlängert.

Drei Fragen an...



Roland Stutzki

HAMBURG WASSER
Großprojektleiter
Elbchaussee 1. Bauabschnitt

Gregor Knobloch

HAMBURG WASSER
Großprojektleiter
Bereich Ingenieurleistungen

Was macht die Elbchaussee und die Baumaßnahme für Sie besonders?

Bei dieser Maßnahme arbeitet die INFRACREW, bestehend aus dem Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, Gasnetz Hamburg, Stromnetz Hamburg und Hamburg Wasser, zusammen. Ebenso wird die Telekommunikationsinfrastruktur erneuert. Dass die Baulastträger derart eng abgestimmt bauen, ist eine Neuerung, die eine verkürzte Bauzeit ermöglicht. In dieser Größenordnung ist das Projekt einzigartig und an einer der schönsten Hauptverkehrsstraßen Hamburgs eine spannende Aufgabe.

Wie sieht ein „ganz normaler Tag“ auf Ihrer Baustelle aus?

Vormittags führen wir regelmäßig Baubesprechungen durch, um die verschiedenen Gewerke Straße, Trinkwasser, Gas, Strom und Telekommunikation abzustimmen. Hier werden der Bauablauf koordiniert sowie Bauzeitenpläne erarbeitet und gegebenenfalls angepasst. In unseren Sprechstunden stehen wir für Anwohner:innenfragen bereit und nehmen individuelle Anliegen auf. Regelmäßig fallen natürlich auch Aufgaben wie Bauüberwachung oder Abrechnung von Leistungen an.

Welche Anliegen bringen die Besucher:innen in der Sprechstunde mit?

In unserer Sprechstunde kommen die Besucher:innen mit unterschiedlichsten Themen auf uns zu. Dazu gehören einerseits Beschwerden über beispielsweise Ausweichverkehre im Quartier. Andererseits kommen die Menschen auch mit Verständnis für die Maßnahme und Lob für den raschen Baufortschritt zu uns. Somit haben wir immer einen engen Draht zur Stimmung im lokalen Umfeld und versuchen, möglichst umfassend und frühzeitig über dieses besondere Projekt zu informieren.

Porträt einer Prachtstraße



(Quellenangabe: SHMH-Altonaer Museum, Inv.-Nr. AB10077-309)

Schon lange ist die Elbchaussee für ihre Prachtbauten, weitläufigen Parks und Spaziergänge nahe des Elbufers bekannt. Ganz so prächtig stellte sich die Elbchaussee abseits der eindrucksvollen Gebäude bis 1912 jedoch nicht dar. Als Sandweg mäanderte sie zunächst durch Dörfer, entlang von Gehöften und kannte eher Pferdekarren als Automobile. Durch die Ansiedlung großherrschaftlicher Adliger und bürgerlicher Unternehmerfamilien prägten zunehmend Villen das Gesicht der mit Alleen gesäumten Straße. Viele davon sind namensgebend für die anliegenden Straßen und Parks. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Heine-Park nicht nach dem berühmten Dichter Heinrich Heine, sondern nach seinem Onkel Salomon Heine, Kaufmann und Stifter, benannt ist?

Als Elbufer-Achse haben die Grünräume und Parks entlang der Elbchaussee zudem eine wichtige Verbindungsfunktion vom Stadtrand Richtung Innenstadt. Das Landschaftsachsenmodell besteht bereits seit 1932 und wurde durch den damaligen Oberbaudirektor Fritz Schumacher entwickelt. Neben stadt-klimatischen Funktionen bietet das grüne Band auch Lebensraum für zahlreiche Pflanzen und Tiere. So finden sich gar vom Aussterben bedrohte Insekten und Tiere

wie der kleine Perlmutterfalter oder die dickschalige Kugelmuschel um Teufelsbrück.

Sie sehen, die Elbchaussee hat sich stetig gewandelt und doch ihren einzigartigen Charme erhalten. Sie ist weit mehr als nur Transitraum für den Verkehr und lädt zahlreiche Besucher:innen auch von außerhalb zum Flanieren und Eintauchen in die Geschichte oder den Grünraum ein.

Ihre Sprechzeiten im Baubüro



Seit Mai 2021 ist das Baubüro von Hamburg Wasser am Teufelsbrücker Platz für Sie geöffnet. Werktags von 07:00 - 16:00 Uhr stehen fachkundige Kolleg:innen für Ihre persönlichen Fragen und Anliegen bereit. Bitte achten Sie bei Ihrem Besuch auf die Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Regelungen und schützen Sie sich und unsere Kolleg:innen mit medizinischem Mundschutz und hinreichendem Abstand.

Für Informationen "im Vorbeigehen" stellen wir wesentliche Inhalte zum Projekt in einem Schaukasten für Sie zusammen, den Sie am Teufelsbrücker Platz finden.

Wenden Sie sich alternativ gern per [Mail](#) an uns.

INFRACREW – Wir bauen Hamburg. Zusammen.



Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer, HAMBURG WASSER, Gasnetz Hamburg und Stromnetz Hamburg sanieren gemeinsam als Kooperationspartner der INFRACREW HAMBURG die Elbchaussee.

Die INFRACREW HAMBURG ist ein Zusammenschluss einiger städtischer Baulastträger. Gemeinsam gestalten sie Hamburgs Infrastruktur. Die Modernisierung der unterirdischen Leitungen, die Verbesserung der Straßen und Wege, die Erneuerung der Brücken- und Gewässerbauwerke in Hamburg liegen in ihrer Hand. Gemeinsam planen, bauen, koordinieren und kommunizieren sie ihre Dienstleistungen, um für alle Hamburgs Verkehrsraum sicher und ihre Tätigkeiten sichtbar zu machen. Die INFRACREW HAMBURG sind die Hamburger Bezirke, die Hamburg Port Authority, HAMBURG WASSER, Gasnetz Hamburg, der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer und Stromnetz Hamburg. Wir bauen Hamburg. Zusammen.

Weitere Informationen zu den Themen dieses Newsletters und darüber hinaus finden Sie auf der [Projektwebseite](#).

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Kontakt: [Mail](#)

Weitere Informationen: [Projektwebseite](#)

Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 Mediendienste-Staatsvertrag (MDSStV):

Eike Appeldorn
steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg

Haftungsausschluss:

Die in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen übernehmen. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.